

## Pressemitteilung

### „Ode an die Demokratie“ beim Lichtfest Leipzig

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main (TCF) führt im Auftrag der Stadt Frankfurt eine multimediale Inszenierung in der Partnerstadt durch – Oberbürgermeister Mike Josef besucht das Lichtfest in der Partnerstadt

*Frankfurt am Main, 10.10.2024 (tcf).* Zum 35. Jahrestag der Friedlichen Revolution in Leipzig trägt die Stadt Frankfurt am Main ein Projekt zum diesjährigen Lichtfest in der sächsischen Partnerstadt bei. Im Fokus der Darbietung, welche erstmals anlässlich der Feierlichkeiten zum 175. Jahrestag der Paulskirchenverfassung in Frankfurt als die 3-teilige multimediale Open-Air-Inszenierung „Ode an die Demokratie“ umgesetzt wurde, stehen Fragen wie „Was macht Demokratie aus?“, „Welche Werte vertreten Demokratinnen und Demokraten?“ und „Was sind die Herausforderungen, was die Chancen der Demokratie?“.

Oberbürgermeister Mike Josef reist am 9. Oktober mit dem Geschäftsführer der TCF, Thomas Fedá, nach Leipzig. Oberbürgermeister Mike Josef sagt: „Das Lichtfest bezeugt den Mut, den Menschen für unsere Demokratie aufgebracht haben. Der Mut und die Entschlossenheit der Bürgerrechtlerinnen und Bürgerrechtler in der ehemaligen DDR, die für Freiheit und Demokratie gekämpft haben, sind uns auch heute noch Vorbild.“ Und weiter: „Die Städtepartnerschaft zwischen Frankfurt und Leipzig steht für eine aktive Ausgestaltung der Demokratie. Durch gemeinsamen Feierlichkeiten, wie jetzt das Lichtfest und das Paulskirchen-Jubiläum im vergangenen Jahr, erleben wir Geschichte und füllen sie mit Leben. Gemeinsam stehen wir für Freiheit und unsere demokratischen Werte ein.“

Die Demokratie prägt als partizipativer und kontinuierlicher gesellschaftlicher Prozess alle Aspekte des Zusammenlebens. Daraus abgeleitet steht die offene Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger konzeptionell im Fokus der Inszenierung. Mit der Aufforderung „Wir suchen dein Gedicht“ wurden die Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen und Gedanken zur Demokratie einzubringen. „Jeder kann teilnehmen – Jedes Wort zählt – Alle Sprachen sind willkommen“, so die Rahmenbedingungen des Aufrufs, gestartet durch das Künstlerinnenduo „HEUTESCHREIBEICH“ (HSI). Auszüge und Fragmente der Gedichte werden von den Künstlerinnen kuratiert, an die Fassade der Evangelisch-reformierten Kirche in Leipzig projiziert und durch weitere visuelle Effekte sowie Ton ergänzt.

Es entsteht eine Inszenierung, welche die abstrakte Natur des demokratischen Grundgedankens zu einem emotionalen, immersiven Erlebnis macht, das zum Nachdenken und zum Dialog einlädt.

Das Projekt wird von der Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main im Auftrag der Stadt Frankfurt am Main, gefördert durch die Stabstelle Stadtmarketing und in Zusammenarbeit mit Atelier Markgraph, HEUTESCHREIBEICH (HSI), bright studios durchgeführt.

**Kontakt für die Presse:**

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main  
Sabine Gnau  
Leitung Kommunikation  
Tel.: 069 / 24 74 55 352  
E-Mail: [gnau@infofrankfurt.de](mailto:gnau@infofrankfurt.de)